

10.02.2012 - 14:31 Uhr

## Zwei neue Mitglieder bei Interpharma: Boehringer Ingelheim und UCB

Basel (ots) -

Interpharma, der Verband der forschenden pharmazeutischen Firmen der Schweiz, hat im Januar 2012 Boehringer Ingelheim und UCB als neue Mitglieder begrüssen können. Somit umfasst Interpharma neu zehn Firmen: Actelion, Merck Serono, Novartis und Roche als Mitglieder sowie Amgen, Bayer Schering Pharma Schweiz, Boehringer Ingelheim Schweiz, Jansen Cilag, UCB und Vifor Pharma als assoziierte Mitglieder.

«Wir freuen uns, Boehringer Ingelheim Schweiz und UCB als neue Mitglieder begrüssen zu können», sagte Thomas Cueni, Generalsekretär von Interpharma. «Der Beitritt ist ein Zeichen für das Interesse der forschenden Pharmafirmen am Forschungs- und Pharmastandort Schweiz. Ziel unseres Verbandes ist es, dass die Schweiz auch weiterhin günstige Rahmenbedingungen für eine hochinnovative und global wettbewerbsfähige Industrie bietet, die einen bedeutenden Beitrag zum Fortschritt und der Verbesserung der Lebensqualität leistet.»

Für Boehringer Ingelheim Schweiz stellt der Beitritt zu Interpharma einen wichtigen Schritt dar, da die Versorgung der Patienten mit innovativen Medikamenten für uns höchste Priorität hat, und wir so einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität der Schweizer Bevölkerung leisten können.

Der belgische Pharmakonzern UCB vergrössert sein Industriegebiet für insgesamt 250 Millionen Euro in Bulle (FR) mit dem Bau einer neuen Biotechnologie-Produktionsanlage. Die Anlage soll im Jahr 2015 in Betrieb genommen werden. Längerfristig sollen 140 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Am Standort in Bulle sind derzeit über 250 Personen beschäftigt. Aufgrund dieses rasch ansteigenden Engagements in der Schweiz ist ein Beitritt zu Interpharma naheliegend.

### Über Boehringer Ingelheim

Boehringer Ingelheim ist ein Unternehmensverband und zählt weltweit zu den 20 führenden Pharmakonzernen. Mit Hauptsitz in Ingelheim, Deutschland, ist Boehringer Ingelheim weltweit mit 145 verbundenen Unternehmen in 50 Ländern tätig und beschäftigt insgesamt 42'224 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Indikations-schwerpunkte des 1885 gegründeten unabhängigen Unternehmens in Familienbesitz liegen in den Bereichen Atemwege, Herz/Kreislauf, zentrales Nervensystem, Onkologie, metabolisches Syndrom und Virologie. In der Schweiz beschäftigt Boehringer Ingelheim rund 100 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Die Schweizer Niederlassung erwirtschaftet Erlöse in Höhe von CHF 80 Mio in den drei Geschäftsgebieten rezeptpflichtige Medikamente, Selbstmedikation und Tiergesundheit.

### Über UCB

UCB ist ein globales Biopharmaunternehmen mit Niederlassungen in über 40 Ländern und erzielte 2010 einen weltweiten Ertrag von 3.2 Milliarden Euro. In der Schweiz erzielte UCB einen Umsatz von 30 Millionen Schweizer Franken. Die Hauptforschungsgebiete von UCB umfassen Erkrankungen des zentralen Nervensystems und immunologische Krankheiten. Darunter fallen unter anderem Epilepsie, Parkinson, Morbus Crohn sowie verschiedene Allergien. Spezialisiert hat sich das Unternehmen auf die Kombination von antikörperbasierten Molekülen mit kleinen chemisch hergestellten Molekülen.

### Über Interpharma

Interpharma ist der Verband forschender Pharmafirmen der Schweiz und wurde 1933 gegründet. Die Interpharma setzt sich in der Schweiz und im Ausland für innovations-freundliche Rahmenbedingungen ein. Die Pharmaindustrie ist eine Schlüsselbranche und ein bedeutender Wachstumsmotor der Schweizer Volkswirtschaft. Sie beschäftigt mehr als 36'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Direkt und indirekt hängen 135 000 Arbeitsplätze an der Pharmaindustrie. Dies sind gut 80 Prozent mehr als 1990. Die Branche weist zudem eine überdurchschnittlich hohe Produktivität auf und ist direkt und indirekt für eine Wertschöpfung von 29.2 Milliarden Franken verantwortlich, was einem Anteil von rund 5.7 Prozent am nominalen Bruttoinlandsprodukt entspricht. Seit 1990 hat die gesamte Pharmabranche ihre Exporte von 8 Milliarden auf 61 Milliarden steigern können und hat damit das Wirtschaftswachstum in der Schweiz massgeblich beeinflusst.

Weitere Information: [www.interpharma.ch](http://www.interpharma.ch)

Kontakt:

Thomas B. Cueni  
Generalsekretär Interpharma  
Tel.: +41/61/264'34'00  
Mobile: +41/79/322'58'17  
E-Mail: [thomas.cueni@interpharma.ch](mailto:thomas.cueni@interpharma.ch)

Roland Schlumpf  
Leiter Kommunikation  
Tel.: +41/61/264'34'22

Mobile: +41/79/639'72'35

E-Mail: roland.schlumpf@interpharma.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002276/100712816> abgerufen werden.